

Bundesbeschluss über die Gewährleistung geänderter Kantonsverfassungen

Entwurf

vom ...

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 51 und 172 Absatz 2 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 2. Juli 2008²,
beschliesst:*

Art. 1

Gewährleistet werden:

1. Bern

die in der Volksabstimmung vom 24. Februar 2008 angenommenen Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe f, 75, 76 Buchstabe b, 89 Absatz 1, 101a Absätze 2–5, 101b und 101c der Kantonsverfassung;

2. Obwalden

die in der Volksabstimmung vom 28. November 2004 angenommene Aufhebung von Artikel 69 Absatz 2 Buchstabe e, die in der Volksabstimmung vom 21. Mai 2006 angenommene Aufhebung von Artikel 69 Absatz 2 Buchstabe d sowie die in der Volksabstimmung vom 16. Dezember 2007 angenommenen Titel, Artikel 50 (Sachüberschrift), 51 und 119a der Kantonsverfassung;

3. Schaffhausen

der in der Volksabstimmung vom 24. Februar 2008 angenommene Artikel 25 Absatz 2 der Kantonsverfassung;

4. Aargau

die in der Volksabstimmung vom 24. Februar 2008 angenommenen §§ 61 Absätze 2 und 3 sowie 77 Absätze 2 und 3 der Kantonsverfassung;

5. Genf

der in der Volksabstimmung vom 17. Juni 2007 angenommene Artikel 158 B Absatz 1 und der in der Volksabstimmung vom 16. Dezember 2007 angenommene Artikel 158 Absatz 1 und Absätze 3–5 der Kantonsverfassung.

¹ SR 101

² BBl 2008 6053

Art. 2

Die Gewährleistung des Artikels 158 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Genf, der in der Volksabstimmung vom 16. Dezember 2007 angenommen worden ist, gilt bis am 31. Dezember 2008.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.